



Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung
für Rechts- und Staatswissenschaften,
Berlin W. 85, Köpenickerstraße 27.

[37074]

Novitäten.

Komplett.

1 Die Strafrechtlichen Nebengesetze des Deutschen Reiches.

Erläutert

von

Dr. M. Stenglein,
Reichsgerichtsrat,

in Verbindung mit

Dr. H. Appellius, und Dr. G. Kleinfeller,
Staatsanwalt in Göttingen. Privatdozent
an der Univ. München.

72 Bogen Lexikon-8°.

Brosch. 28 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 21 M 35 $\frac{1}{2}$ netto,
20 M bar; in eleg. Halbfranzband 31 M ord.,
23 M 35 $\frac{1}{2}$ no., 22 M bar.

Einbanddecke 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare unter Berechnung des
Einbandes: 13/12 in Rechnung, 9/8
gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Vorstehendes Werk, das als „eine der wertvollsten Erscheinungen auf strafrechtlichem Gebiete“ bezeichnet worden ist, hat sich bereits während der Lieferungs-Ausgabe eines derartigen Erfolges zu erfreuen gehabt, daß schon heute weitläufig der größere Teil der starken Auflage vergriffen ist. Ich kann deshalb auch nur noch eine ganz geringe Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung stellen, welche ich dann bitte, vor allem an sämtliche Richter, Staats- und Rechtsanwälte versenden zu wollen. Das Werk wird durch Nachträge ergänzt werden, weshalb es sich empfiehlt Kontinuationslisten anzulegen.

Von diesem Werke erschienen folgende Separatausgaben, welche, mit besonderen Registern u. versehen, vollkommen selbstständige Erscheinungen darstellen:

2 Die Reichsgesetze zum Schutz des geistigen Eigentums.

Erläutert von

Dr. M. Stenglein, und Dr. H. Appellius,
Reichsgerichtsrat. Staatsanwalt.

Brosch. 5 M ord.,

in eleg. Ganzleinenband 5 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Bezugsbedingungen wie bei den „Straf-
rechtlichen Nebengesetzen“.

Diese Abteilung hatte sich von seiten der Kritik einer ganz besonders anerkennenden Aufnahme zu erfreuen und sind speziell die von dem Reichsgerichtsrat Dr. Stenglein herrührenden Erläuterungen des Gesetzes, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken u. „als eine der vorzüglichsten der bisher erschienenen Kommentierungen dieses Gesetzes“ bezeichnet worden. Da außerdem in dieser Ausgabe sämtliche sog. Schutzgesetze vereinigt sind, während die bisher erschienenen Bearbeitungen fast ausschließlich nur einen Teil derselben umfassen, glaube ich, daß das Buch sowohl von Juristen, wie auch von Schriftstellern, Künstlern, Sachverständigenvereinen und deren Mitgliedern, Kunstvereinen, Patentanwälten u. s. w. mit Beifall aufgenommen werden wird. Aber auch für den Buchhandel selbst, wie für alle mit dem Buchgewerbe in Verbindung Stehenden, ist dieser Band von hohem Interesse. Um Ihnen selbst die Anschaffung des Buches zu erleichtern, bin ich deshalb bereit, Ihnen 1 Exemplar für Ihre Privatbibliothek mit 40% abzulassen.

3 Gewerbeordnung

für das

Deutsche Reich

in ihrer gegenwärtigen Gestaltung,
nebst den

für das Reich und für Preußen erlassenen
Ausführungsbestimmungen und einem An-
hange, enthaltend die wichtigsten bezüglichen
Gesetze und Verordnungen.

Erläutert von

Dr. H. Appellius,
Staatsanwalt.

In eleg. Ganzleinenband 7 M ord.

Bezugsbedingungen wie bei den „Straf-
rechtlichen Nebengesetzen“.

Das Buch ist ein sehr erweiterter Ab-
druck aus den „Strafrechtlichen Nebengesetzen“
und in erster Linie für den preussischen Praktiker,
insbesondere den Strafrichter, sowie die sonst
in Frage kommenden Interessenten (Staats-
und Rechtsanwälte, Gewerbe- und Re-
gierungsräte, Gewerbeinspektoren u. s. w.)
bestimmt.

4 Die Post-, Bahn- und Telegraphengesetzgebung des Deutschen Reiches.

Erläutert von

Dr. M. Stenglein,
Reichsgerichtsrat.

Brosch. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Bezugsbedingungen wie bei den „Straf-
rechtlichen Nebengesetzen“.

Die Auflage ist nur sehr klein, weshalb ich nur
einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung

stellen kann, für welche dann in erster Reihe die
höheren Post-, Bahn- und Telegraphenbehör-
den und Beamten ins Auge zu fassen sind.

5 Handbuch für amtsrichterliche Geschäfte.

Zum praktischen Gebrauche
für Richter und Rechtsanwälte

bearbeitet von

Hermann Jastrow,
Amtsgerichtsrat zu Berlin.

39 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8°.

Preis: brosch. 11 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
8 M 60 $\frac{1}{2}$ netto, 8 M bar;
in eleg. Halbfranzband 13 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
10 M 20 $\frac{1}{2}$ netto, 9 M 60 $\frac{1}{2}$ bar.

Einbanddecke 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M bar.
Freiexemplare unter Berechnung des
Einbandes: 13/12 in Rechnung,
9/8 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Das vorliegende Buch ist aus der Wahr-
nehmung hervorgegangen, daß es für die Praxis
an einem Werke fehlt, welches dem Richter und
Rechtsanwalt in den zahlreichen Geschäften das
erforderliche Orientierungsmaterial an Gesetzen,
Instruktionen u. dgl., verbunden mit den Er-
gebnissen der Rechtsprechung und mit sonstigen
Erläuterungen bietet.

Wie aus dem Titel ersichtlich, werden zu-
nächst als Abnehmer sämtliche Richter und
Rechtsanwälte ins Auge zu fassen sein, daneben
bitte ich aber auch zu berücksichtigen die Gerichts-
bibliotheken und jüngeren Juristen, Assessoren
und Referendare.

6 Die Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherungsgesetze in Einzelausgaben erläutert.

Zweiter Band:

Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz

vom 22. Juni 1889,

mit dem

Abänderungsgesetz vom 8. Juni 1891.

Nebst einem Anhange,

enthaltend alle wichtigeren bezüglichen
Verordnungen, Vorschriften und Bekannt-
machungen.

Von

Dr. jur. Georg Eger,
Regierungsrat.

— Zweite, vermehrte Auflage. —

16 $\frac{3}{4}$ Bogen. Kartoniert 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
2 M 60 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M 45 $\frac{1}{2}$ bar.

Freiexemplare: 9/8 in Rechnung, 7/6
gegen bar, wenn auf einmal bezogen.